Laudenbacher Nachwuchsvolleyballer erfolgreich gestartet

Weibliche U13 überzeugt in Bretten / U20 wird Bezirksliga-Dritter in Brühl

(rp) Laudenbachs Volleyballjugend ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Den Anfang machten die von Sebastian Minden betreuten U13-Mädchen beim Landesligaturnier in Bretten, zu dem insgesamt fünf Mannschaften angetreten waren. Dabei wurde die Weiterentwicklung des Teams deutlich sichtbar und so überzeugte die TGL mit vielen gekonnten Spielzügen über drei Stationen. Nach 2:0-Siegen über den TV Viernheim, den Heidelberger TV und die VSG Ettlingen-Rüppurr musste sich Laudenbach im Schlussspiel nur dem gastgebenden TV Bretten (0:2) geschlagen geben, der damit alle vier Spiele gewinnen konnte. Da auf Seiten des Laudenbacher Teams im kommenden Jahr nicht alle Akteure das U13-Kriterium erfüllen, werden die Ergebnisse nicht in die offizielle Tabelle einberechnet und für die jeweiligen Gegner gewertet. Die TGL hat sich – wie einige andere Verbandsmannschaften auch – dennoch für die Meldung in dieser Spielklasse entschieden, da es in der aktuellen Konstellation die einzige Möglichkeit war, passende Spielpraxis zu sammeln. Das alles ist für die TGL-Mädchen kein Problem und so ist die Vorfreude auf den nächsten Spieltag am 9.November groß.

TG Laudenbach: *Anna Birkle, Lotte Blecher, Nina Höhnle, Rebecca Prisslinger, Marlene Wiltschke*

Mit dem Minimalaufgebot von sechs Spielerinnen startete Laudenbachs weibliche U20 in Brühl in die Bezirksliga-Spielzeit. Zum Auftakt überzeugte die TGL, in deren Reihen mit Paula Brüstle und Marlene Heiler erstmals zwei U16-Spielerinnen mitwirkten, mit einem ungefährdeten 2:0 (25:15, 25:17)-Erfolg gegen Gastgeber SG Ketsch-Brühl. Im anschließenden Volleyball-Drama gegen die DJK Hockenheim kämpfte sich die TGL nach verpatztem Start in den entscheidenden Tiebreak, der erst in der Verlängerung entschieden wurde. Trotz der unglücklichen 1:2 (13:25, 25:22, 17:19)-Niederlage waren Spielfreude und Einsatzbereitschaft auch im letzten Gruppenspiel gegen Tagessieger TV Eberbach ungebrochen. Obwohl auch dieses Spiel im Entscheidungssatz mit 1:2 (15:25, 26:24, 5:15) Sätzen verloren ging, freute sich Trainerin Ann-Kathrin Bisdorf über eine insgesamt ansprechende Leistung. Lediglich bei der Annahme besonders harter Aufschläge zeigte die TGL einige Schwächen, die sie bis zum nächsten Spieltag in eigener Halle abstellen möchte.

TG Laudenbach: *Paula Brüstle, Marlene Heiler, Indra Hermann, Tabea Prisslinger, Sinem Sahin, Luisa Trautmann.*

Am kommenden Sonntag startet ab 11 Uhr auch Laudenbachs Mixed-Team mit Heimspielen gegen den TV Waibstadt und den VfK Diedesheim II in die Bezirksligasaison und freut sich dabei in der Bergstraßenhalle ebenso auf große Unterstützung wie die Herrenmannschaft, die zeitgleich in der Bezirksklasse den VC Walldorf II und die VSG Mannheim DJK/MVC IV empfängt. Für die Damen geht es ebenfalls in der Bezirksklasse (13 Uhr) zur TG Sandhausen.